Herren und Damen sehet hier!

Das neue

Uhren-Lager

in der Hamilton Straße, zwischen dem Newyork Stohr von Kern und Samson und dem von Mertz und Landis.

Das größte, schönste und wohlfeilste Etablissement in Allentaun!

Owen Hoffman

Macht den Bürgern Allentauns und der Umgegend achtungsvoll die Anzeige, daß er soeben von Neuyork und Philadelphia zurückgekehrt ist, wo er einen so sehr prächtigen Vorrath von

Uhren und Juwelerien

eingekauft hat, daß nie zuvor ein solcher diese Stadt besucht hat.

Achttag und 30 Stunden Uhren

von den allerschönsten und besten für $2 25 bis 10 Thaler.

Taschenuhren.

Englische und französische goldene und silberne Patent Leaver, völlig juwellirt.—Goldene und silberne l'Epine, silberne Quartier, Englische und andere Uhren.

Brillen,

ganz vorzügliche und eine große Auswahl, schicklich für jedes Alter, bestehend aus goldenen, silbernen, den feinsten stählernen und gewöhnlichen.

Juwelen

von den neuesten Moden und jeder Benennung, als goldene Ohrringe, Fingerringe, Brustnadeln jeder Art, goldene Ketten und Schlüssel, wie auch ordinäre, silberne, u. s. w. Silberne und plattirte Suppen- und Theelöffel, goldene, silberne und andere Bleifedern, goldene Schreibfedern, Violinsaiten, und alle sonstige in dieses Fach gehörende Artikel. Vortreffliche Accordeons und Musikboxen hat er wohlfeil zum Verkauf.

Reparaturen an Uhren, Sackuhren und Juwelerie werden sorgfältig verrichtet und für alles wird gutgestanden.

Dem Publikum für bisher genossene liberale Unterstützung herzlich Dank sagend, bittet er für ferneren geneigten Zuspruch.

Oktober 4. nq3M

Mechanicsviller

Kutschenmacherei,

Südwheithall, Lecha Caunty.

Henry F. Druckenmiller

Zeigt hiermit seinen Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß er sein Geschäft auf eine bedeutend ausgedehnte Weise an obigem Platze betreibt woselbst er allezeit auf Hand haben und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen wird, von den neuartigsten

Omnibusses, Rasees, Barrouches, Fäncy Wägen, Carryalls, Rockaways, Buggies, York Wägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Er versteht sein Geschäft selbst gründlich, und da er keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigt, und seine Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigt, so ist er im Stande für ihre Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken wird er auf die kürzeste Notiz und für die billigsten Preißen besorgen—und neue Fuhrwerke wird er für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

Es ist dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hofft durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zusätzliche Anzahl neuer Kunden.

September 6. nq6M

Sackuhren, Juwelen, Silberwaaren, 2c.

Thomas Alsop,

No. 12 Süd Zweite Straße,

Philadelphia,

Hat stets auf Hand, ein großer Stock von goldenen und silbernen Lever, Lepine und andern Sackuhren von allen Preisen. So auch eine schöne Auswahl Juwelen nach dem neuesten Geschmacke, welche alle erst neulich an niedern Preisen eingekauft wurden.

Ein großer Vorrath von silbergen Gabeln, Löffel, Buttermessern, 2c., von jedem Gewicht, für welches alles er gutsteht daß es amerikanischer Münze gleichkommt.

Brillen für jedes Alter, mit Convex- und Concave-Gläsern, in goldenen, silbernen, platirten und stahlnen Främs.

Platirte und Britania-Waaren in Setts oder beim Einzelnen, direkt von den Manufakturisten erhalten, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Ein großer Vorrath von Curtis' vorzüglichen platirten Löffeln, Gabeln, 2c., der beste dieser Artikeln im Markt.

Rodger's feine Schneidwaaren, und eine Verschiedenheit von andern Artikeln.

Personen, die irgend einen Artikel in meinem Geschäftsfache wünschen, sind eingeladen meinen Stock zu untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Mein-Motte ist: „Schnelle Verkäufe und kleine Profite," und—ich werde von Keinem geboten.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Repariren von Sackuhren und Juwelen gewidmet.

März 22, 1849. nq—

Engelman und Wetherhold,

Kutschenmacher

in der Stadt Allentaun,

Zeigen hiermit ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum an, daß sie ihr Geschäft auf eine bedeutend ausgedehntere Weise als zuvor an ihrem alten Standplatze, in der James Straße, zwischen der Lutherischen Kirche und Hagenbuch's-Wirthshause, betreiben, woselbst sie allezeit auf Hand haben, und auf Bestellung auf die kürzeste Anzeige verfertigen werden, von den neuartigsten

Barrouches, Omnibusses, Rasees, Fäncy-Wägen, Rockaways, Buggies, Carryalls, York Wägen, Sulkies, u. s. w.,

mit hölzernen und eisernen Achsen, welche an Schönheit, Dauerhaftigkeit und Billigkeit nirgendswo übertroffen werden können, wovon sich Jedermann selbst überzeugen kann, der ihnen seine Kundschaft schenken mag.

Sie verstehen ihr Geschäft selbst gründlich, und da sie keine als von den besten und erfahrensten Arbeitern beschäftigen, und ihre Fahrzeuge aus den besten Materialien verfertigen, so sind sie im Stande für ihre Arbeit jederzeit gut zu stehen.—Rufet an und urtheilet für euch selbst!

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden sie auf die kürzeste Notiz und billigsten Preißen besorgen—und neue Fuhrwerke werden sie für alte austauschen, wenn es verlangt wird.

Sie haben gegenwärtig zwischen 15 und 20 Fuhrwerke von allen Arten auf Hand.

Sie sind dankbar für bisher genoßene Kundschaft, und hoffen durch pünktliche Bedienung und billige Preise, auf eine zusätzliche Anzahl neuer Kunden.

Allentaun, April 19. nqbv

Amos Ettinger's

Allentown

Kupfer- und Blechschmiederei.

100 kupferne Kessel

von 2 bis 37 Gallonen, die an Güte und Schönheit nicht zu übertreffen sind, und an herabgesetzten Preisen, so wie eine große Anzahl

Messingne Kessel, Blechwaaren die an der Zahl nicht zu beschreiben sind, Pumpen für Cisterne, 2c.,

sehr wohlfeil zu verkaufen.

Blecherne Dächer werden wie gewöhnlich gut und dauerhaft, und auf die kürzeste Anzeige und an solchen Preißen aufgelegt, daß Niemand Ursache hat es zu bereuen der bei ihm anrufet, und da er eine Anzahl erfahrene Arbeiter unter seiner Aufsicht hat, ist er im Stande heute einen Contrakt anzunehmen und Morgen denselben zu vollziehen.

Branntweinkessel werden auch bei ihm auf kurze Bestellungen und an annehmbaren Preißen verfertigt.

Flick-Arbeit, welche zu diesem Geschäft gehört, wird ebenfalls pünktlich und billig versorgt.

Ueberhaupt alle Arten Blech und Kupfer Arbeit wird schnell und dauerhaft verfertigt. Viel zu verkaufen und an einem kleinen Profit ist seine Absicht.

Um sich von obigen Aussagen zu überzeugen, rufe man an, an den dem alten Standplatz auf der Südseite der Hamilton Straße, unweit Hagenbuchs Gasthause, oder an seiner neuerbauten Wohnung 2 Thüren östlich von dem alten Standplatz, welches das oberste drei stöckigt Gebäude in dem abgebrannten Distrikt ist.

Altes Kupfer, Messing, Zinn und Blei wird verlangt, wofür der höchste Marktpreiß im Austausch für Waaren oder in Baargeld bezahlt wird.

Weißblech hat er immer vorräthig auf Hand welches er bei der Bar oder im Kleinen an Land Blechschmiede verkaufen wird.

März 15. nq—bv

Hollo! Hollo! Hollo!

Ei was hat dann der Philip da?

Was? ist der auch noch beim Leben? O ja! Ich hab ja bei Jinks in den letzten drei Jahren nichts mehr von ihm gehört, unneso!—Ja, ich will dir aber sagen Freund, er hat das größte Schwein in Lecha Caunty, welches von Solomon Dorney erzogen wurde. Was? das größte Schwein? Ja das größte Schwein,—Ihr Allentauner die Ihr so viel mit Euren Schweinen zu prahlen habt, möcht kommen und dasselbe sehen, wonach Ihr aber sicher sagen müßt: Wir können dasselbe nicht bieten.

Obiges prächtige Schwein soll am Samstag den 22sten Dec. (und wenn dann das Wetter ungünstig sein sollte, auf Samstags den 29sten December) am Hause von J. P. Seifert, in Südwheithall, Lecha Co., auf 55 Yard mit Schrot ausgeschossen werden. Auch sollen für $100 auf 100 Schritt mit Kugeln angelegt, und für $50 auf 60 Schritt, aus freier Hand, daselbst geschossen werden. Alle Schützen in der Nähe und Ferne sind eingeladen diesem großartigen Scheibenschießen beizuwohnen — aber ganz besonders möchten sich die Wheithaller mit den Allentauner und Flinthiller meßen—und erstere glauben bestimmt, letztere ohne großen Trubel mit leeren Taschen heimsenden zu können. Kommt daher Alle, und es muß sich dann bald ausweisen von welcher Gegend her die besten Schützen kommen.

Die Wheithaller Schützen.

December 13. nb2m

LOOK HERE!

Das wohlfeilste

Carriage- und Schlitten-

Etablissement in Allentaun!

Richard R. Levers

Macht dem allgemeinen Publikum ergebenst bekannt, daß er an seinem neuen Etablissement in der Süd-Allenstraße, gegenüber Dr. C. L. Martin und oberhalb Reese's Gasthaus, sich ganz vortrefflich auf die Schlittenzeit vorbereitet und daher stets auf Hand hat und auf die kürzeste Bestellung verfertigt: von den allerbesten großen und kleinen

1 und 2 Pferde Schlitten

von allen Sorten und Preisen, Schlitten-Bays, Läufer, Fenders, kurz alles was zu einem Schlitten gehört. Er übernimmt auch fertige Schlitten auf die beste Manier anzustreichen.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung und hält immer vorräthig, alle Arten

Carriages und Rockaways für 1 und 2 Pferde, Barouches, Razees, Yorkwägen, Sulkies, u. s. w.,

an Preisen von 75 bis 200 Thaler, die an Schönheit und Dauerhaftigkeit gar nicht übertroffen werden können. Dieselben werden von den geschicktesten Arbeitern aus den besten Materialien verfertigt, und für alle wird gutgestanden. Seine Fuhrwerke sind mit eisernen und hölzernen Achsen versehen.

Ausbesserungen an alten Fuhrwerken werden billig und gut verrichtet, und neue für alte ausgetauscht. Kommt daher Alle und urtheilt selbst, ehe ihr sonstwo kauft.

December 13, 1849. nq3M

Die Kanone heraus!

Der Sieg ist errungen!

Das Volk triumphirend!

Bürger von Allentaun und der Umgegend,

bestätigt für vorzügliche frische

Grozerien

sind besonders eingeladen anzurufen an

Depew's

Familien Grozerie-Stohr,

—woselbst man findet—

Den größten Stock Grozerien,

Liquöre und Fäncygüter

in Allentaun.

Auch wird die Aufmerksamkeit der

Damen

gelenkt auf sein ausgedehntes Assortement

Perfumerien.

Komm Einer—kommt Alle!

und untersucht für Euch selbst die Artikel und Preise.

Vergeßt nicht den Ort:

C. J. Depew's

Grozerie- und Variety-Stohr,

Allentaun, Pa.

Nov. 29. —nq—

Proclamation.

Das Abfallen des Laubes, das Pfeifen des Windes, die schnelle Abnahme der Vegetation, und tausend andere Naturerscheinungen erinnern uns an die schnelle Ankunft des Winters und unsere Vorbereitung auf denselben.

Kund und zu wissen

sei es daher dem guten Volk von Allentaun und Lecha Caunty, daß wir, die Unterschriebenen, soeben erhielten und nun zum Verkauf ausbieten,

Der größte, wohlfeilste und beste Stock von Gütern,

der je nach Lecha Caunty gebracht wurde, welchen wir für

Baargeld, unbezweifelten Credit oder Landesprodukte,

für beinahe eure eigenen Preise verkaufen werden.

Unsere Güter

sprechen für sich selbst—kommt und seht sie, und wir geben euch einige praktische Illustrationen

Wie man Geld spart,

indem wir euch Waaren an solchen Preisen absetzen, die euch überzeugen werden, daß durch Kaufen an dem berühmten Neuwerk Stehr wirklich Geld gespart wird. Besonders finden solche, die das Haushalten anzufangen gedenken, bei uns ein großes Assortement von Carpets, Floortuch, Rugs, Federn, Bettdecken, Blankets, leinene und baumwollene Sheetings, Tischtücher, Diapers, Flannels, Muslins, Oel-Curtains, etc.

Ihr Damen sprecht an und untersucht unsern großen, schönen und fäschionablen Steck von **Dreßgütern,** bestehend aus

Caschmeres,	Coberys,
De Laines,	Leonese Tücher,
Mohairs,	Lama do.

und zahlreiche andere Fäncy-Güter, die, wenn sie getragen werden, die schöne Jugend noch schöner, ja selbst das Alter wieder ganz jung aussehen machen.

Ihr Herren sprecht bei uns an und wir zeigen euch, Haufen auf Haufen, in ihrer ganzen Pracht,

Die glänzenden Tücher Deutschlands,
Die feinen Fabrikate Frankreichs,
Die schweren Güter des westl. Englands,
Die groben Gewebe Amerikas, und
Die zarten Gewebe von Caßimeres.

Westings

von Baumwolle, Seide, Wolle, fäncy Worsted, kurz, von jeder denkbaren Art.

Cravats, Collars, Wrappers, Strümpfe, Hose, Halstücher, Hosenträger, Schirts, Säcks—Unnennbares und Unnennbares — einfach, delikat und fäncy — schweres, leichtes und mittles—großes, kleines und medium—langes, kurzes und zwischenmäßiges—grobes, feines und superfeines.

Thüre offen zu allen Geschäftsstunden. Eintritt frei. Komm Einer, kommt Alle, und rufet an, indem der Sturm je länger je ärger wird.

Kern und Samson.

Allentaun, Nov. 29. nqbv

Jefferson Guards!

Ihr habt Euch zu versammeln auf den 2ten Christag, (26sten December,) um 10 Uhr Vormittags, am Hause von David Frantz, in Nord-Wheithall, um für eine Uniform zu stimmen. Auch soll zu der nämlichen Zeit Rechnung von der alten Compagnie gethan werden.

H. Steinberger, O. S.

December 6. nq3m

Höchst Wichtiges

von Washington!

Eine Trennung der Union gedroht!

Acht Tage sind nun verflossen, an einem Kostenbetlauf von zweitausend Thaler per Tag für die Regierung, und noch ist keine Organisation des untern Hauses des Congresses bewerkstelligt. Das Publikum fängt an Befürchtungen für die Sicherheit dieser großen und mächtigen Republik zu hegen—aber bei alledem verursachen diese Neuigkeiten keine so große Aufregung, als die Ankunft und das Auspacken des alten Schnurman's zweiten Einkaufs von

Winter-Güter!

Die Massen sind erstaunt und können nicht begreifen wie's kommt, daß andere Kaufleute nicht eben so wohlfeil verkaufen können als wir er. Das Räthsel ist jedoch leicht zu lösen: der alte Mann versteht nämlich die Kunst wohlfeiler einzukaufen als Andere.

Er erläßt daher eine allgemeine Einladung an alle Klassen, zu kommen und seinen wunderschönen, unübertrefflichen Vorrath von Gütern zu besehen, ehe man sonstwo hingeht zu kaufen; denn er ist überzeugt, daß er den prächtigsten und zugleich wohlfeilsten

Christtag- und Neujahrs-Einkauf

gemacht hat, der noch je zu Stande kam.

Kommt daher Alle, Jung und Alt,—schüttelt mit dem alten Jahr auch Eure alten abgetragenen Kleider ab, und rückt mit funkelnagelneuer Bedeckung in das neue Jahr hinein. Jetzt ist gerade die Zeit um sich vorzubereiten, und der rechte Ort um dies zu thun—das heißt auf eine schöne und wohlfeile Manier—ist natürlich beim

Heinrich Schnurman.

December 13, 1849. nq2m

Grocerien,

Der Unterzeichnete hat ebenfalls ein sehr großer Stock von jeder Art Grocerien erhalten, welche er an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbietet.

H. Schnurman.

Quienswaaren.

Unterzeichneter hat desgleichen 3 Grätes Quienswaaren (neue Patterns) erhalten, die er an ungewöhnlich niedern Preißen absetzen wird.

H. Schnurman.

Eisen.—Der Unterzeichnete hat auf Hand ein Assortement von Amerikanischem gehämmerten Eisen, wovon er ungefähr 20 Tonnen in Quantitäten wie es Käufer haben wollen, anbietet, und zwar wohlfeiler als es sonstwo gekauft werden kann.

H. Schnurman.

Landesprodukten.—Alle Arten von Landesprodukten, als: Schmalz, Butter, Eier, geräuchertes Fleisch, Grundbeeren, getrocknete Aepfel, Kirschen, etc. werden im Austausch für Waaren angenommen, wofür der höchste Marktpreiß bezahlt wird.

H. Schnurman.

Dritter Einkauf

von Herbst- und Winterwaaren.

Die Unterzeichneten haben soeben ihren dritten Vorrath von Herbst- und Winterwaaren für diese Jahrszeit erhalten, welches ihrem Assortement nun den allerbesten Charakter verleiht, und derselbe kann irgend einem andern im Staat zur Seite gestellt werden—und was Preise anbetrifft, versichern wir unsere Kunden und das Publikum überhaupt, daß unsere Güter so billig, wenn nicht billiger sind, als sie in irgend einem andern Stohr im Land gekauft werden können. Daher laden wir Alle ein recht bald bei uns anzusprechen.

Pretz, Guth und Co.

Grozeries.

Die Unterschriebenen haben erhalten und bieten zum Verkauf an im Großen und Kleinen, ein großer und wohlausgesuchter Stock Grozeries, zu den niedrigsten Marktpreisen.

Pretz, Guth und Co.

Queenswaaren.

Unterzeichnete haben soeben erhalten ein großer Vorrath Queenswaaren von den beliebtesten Patterns, welche in Zusatz ihres frühern Stocks ihr Assortement vollständig macht. Billig zu verkaufen bei.

Pretz, Guth und Co.

Kohlen, Gyps und Salz.

Unterschriebene bieten zum Verkauf an:
3000 Tonnen Kohlen.
100 Tonnen Gyps.
5000 Buschel Salz.

Pretz, Guth und Co.

Baumwollen Garn.

Soeben erhalten 5000 Pfund Baumwollen Garn, Corulet Warps und Corulet Garn. Zu verkaufen bei

Pretz, Guth und Co.

Allentaun, Dec. 13. nq3m

Lecha Caunty

Pferde Versicherungs-Gesellschaft.

Die Glieder dieser Gesellschaft haben sich zu versammeln auf Samstags den 5. Januar, um 10 Uhr Vormittags, am Gasthause von John Appel, in Salzburg, Lecha Caunty, um die jährliche Wahl für Beamten zu halten, wie auch die jährliche Rechnung zu schließen.—Auch wurde bei der letzten Versammlung ein Beschluß angenommen, daß kein Collektor mehr angestellt werden soll, und alle Gelder somit an den Secretär zu bezahlen sind—und wer über drei Jahre im Rückstande bleibt, wird nicht länger als ein Glied der Gesellschaft angesehen.

Pünktliche Beiwohnung wird erwartet.

George Friedrich, Sec.

December 13. nq3m

Hurra! Hurra! Hurra!

Für die große Aufregung am

Philadelphia Stohr.

Frische Ankunft von neunstligen Herbst- und Winter-Waaren erhalten von Neuwerk und Philadelphia.

Die erstaunliche Attraktion dieses großen überwältigenden Stocks Trockenwaaren kann nicht ihres Gleichen finden, in irgend einer Stadt in einem Umkreis von 50 Meilen.

Es ist wohlbekannt, daß der Philadelphia Stohr das größte Assortement von Waaren aller Sorten im Besitz hat, von allen Etablisements in dieser blühenden Stadt; und es ist eine Sache die sich von selbst versteht, daß sie es nicht zulaßen, daß ein anderes Etablisement ihnen gleich komme in Hinsicht der Vortheile, die sie ihren Kunden darbieten. Einer und Alle, in der Nähe und Ferne, sind eingeladen anzurufen und ihren glänzenden Güter-Vorrath zu besichtigen. Sie werden finden daß man aus jeden 5 Thaler 1 Thaler sparen kann, so man anruft am Philadelphia Stohr. Ein Thaler zu sparen im Einkauf von Stohrgütern, ist manchem hartschaffenden Mann von großem Interesse. Unser Motto ist: „Schneller Verkauf—kleiner Profit! Und dies hauptsächlich, um alle Baargeld-Käufer zu bewegen bei uns anzurufen; und man wird finden, daß wir im Stande sind, noch einige Kunden mehr zu bedienen, in Zusatz derer die wir bereits haben. Obgleich unser Stohr von Tag zu Tag angefüllt ist mit Kunden, sind wir doch darauf bedacht allen Ansprechenden gute Bärgains zu geben.

Kommt bald, wenn ihr euch sogusagen beschenken wollt mit glänzendem französischem Tuch zu einem Rock, just $3, fertig für zum Schneider.

Bärgains für die Ladies.

Französische Ginghams für Dreßes in großer Verschiedenheit.

1 Kiste Dreiviertel Ginghams, zu 6 Cents.
Ein ganzer Dreß für 50 Cents.
50 Stücke fäncy und second mourning Mous de Laine, zu 12 Cents.

Caschmeres.

Caschmeres, einfache und figurirte, in großer Verschiedenheit, von 18 bis 37 Cents.
50 Stücke schwarzer Alpaca, von 12 bis 75 Cents.
25 „ „ Thibet Tuch und Merinees für Cleaks, von 25 bis 50 Cents.
5 Stücke Zerbyr Tuch für Ladies Cleaks, zu $1,75, das wohlfeilste welches je importirt wurde.
20 Stücke wechselfarbige Lustre Seide, von 25 bis 31 Cents.

Tuch und Cassimeres.

Superfeines grünes und olivgrünes Tuch, von $1,50 bis $4 00.
Schwarzes u. blauschwarzes Tuch, von 1,25 bis 4 00.
Bärgains, Bärgains, in schwarzem und braun m Beaver-Tuch, von 87 bis 2 00.
50 Stücke Cassimeres, alle Styls und Farben, von 50 Cents bis 1 50.
50 Stücke Sattinets, sehr wohlfeil, von 37 bis 50 Ct.

Shirting und Sheeting Mouslin.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr: 100 4-4 Stücke gebleichter Mouslin, an 6 Cents. Vom besten 4-4 do. do. von 8 bis 10 Cents. 5 Stücke, von 10 bis 12 Cents. 200 Brown Sheeting, zu 6. Vom besten Brown Sheeting Mouslin, nur 8 Cents

Der Philadelphia Stehr bietet alle diese Güter zu ungewöhnlich niedrigen Preisen für Baargeld zum Verkauf an.

Yeager und Weidner.

Große Bärgains in Schawls.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:
Ein splendides Assortement von neue Styls französische lange Schawls.
25 lange, 4 Yard viereckig, von $4 bis $5.
53 „ „ „ von 6 bis 9.
50 splendide viereckige Blanket Schawls, zu 2.
50 „ schwarze Schawls mit seidenen Fringes, von 4 bis 5 Thaler.

Yeager und Weidner.

---

20 Stücke neue Styls Dreß-Seide.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:
20 Stücke Dreßseide, als schwarze, blauschwarze, wechselfarbige und figurirte, in großer Verschiedenheit. Das schönste Assortement von Dreßseide, welches in 10 Counties gefunden werden kann, zu ungewöhnlich niedrigen Preisen, von 40 Cents bis 1 25.

Yaeger und Weidner.

Blänkets und Cärpets.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:
25 Paar 12-4 Whitney Blänkets, an 2 50.
„ 12-4 bis 14-4 „ von $3 bis 5 50.
Diese Blänkets sind alle 25 Prozent unter dem Preiß.
1800 Yards neue Styl Cärpets, als Ingrain, Venetian und Super.
5 Stücke 4-4 Venetian Cärpets, von 10 bis 20 Cts.
„ „ Ingrain „ „ 18 bis 25 Cts.
10 Stücke „ Super und Ingrain „ 30 bis 75 Cts.

Yeager und Weidner.

Oeltuch.

Soeben erhalten am Philadelphia Stohr:
10 Stücke 4-4 5-4 und 8-4 Furniture Oeltuch sehr wohlfeil.

Yaeger und Weidner.

Salz! Salz!

Soeben erhalten am Philadelphia Stehr:
150 Säcke feines Salz.
1000 Buschel Liverpeel Salz.
Welches verkauft wird im Großen und Kleinen.

Yeager und Weidner.

Quienswaaren.

Soeben erhalten am Philadelphia Stehr:
5 Crates neunedige Quienswaaren, sehr wohlfeil.

Yeager und Weidner.

Landesprodukte

jeder Art werden im Austausch an den höchsten Preisen angenommen, am Philadelphia Stehr bei

Yeager und Weidner.

Allentaun, Nov. 1. nq3m

Die Zähne.

Henry Laurence, Zahnarzt von Philadelphia, hat im „Eagle Hotel" eine Office eröffnet, woselbst er bereit ist, Allen abzuwarten, die seiner profeßionellen Dienste benöthigt sind.

Er ist mit einem vorzüglichen Assortement Platten und Pivot Zähnen versehen, sowie mit Zähnen mit Artificial Gums (künstlichem Zahnfleisch) welche er auf die haltbarste und kunstgerechteste Weise einzusetzen bereit ist. Krankheiten des Zahnfleisches werden geheilt—angefaulte Zähne ausgefüllt—Nerven krankhafter Zähne ohne Schmerz zerstört, und alle zur Profeßion gehörigen Operationen zur völligen Zufriedenheit und an billigen Bedingungen verrichtet.

Er verweist auf folgende Herren, wohnhaft in Philadelphia und Allentaun:

Saml. Geo. Morton, M. D.
Henry S. Patterson, M. D.
John B. McClellan, M. D.
John K. Townsend, M. D., (Zahnarzt.)
Charles H. Martin, M. D.
C. W. Martin, M. D.
Elisha Townsend, D. D. S.
L. R. Koecker, M. D. (Zahnarzt.)
Jno. Remig, M. D.
T. P. Schantz, M. D.

N. B. — Zähne und Wurzeln werden gratis ausgezogen, wenn sie zur Einsetzung von künstlichen Zähnen entfernt werden sollen.

Allentaun, December 6. nq3m

Telegraphische Nachrichten

von den

Räubern!

erhalten an Wm. Weil's Stohr.

Sintemal eine Bande Räuber sich gegenwärtig in unserer Nachbarschaft herumtreibt und nächtliche Einbrüche und Räubereien in unsern Stohr verüben—und da man nicht weiß welchen dieses Loos das Nächstemal trifft—so hat sich Wm. S. Weil an seinem

Wholesale und Retail Stohr

in der Hamilton Straße—woselbst er soeben ein großes Assortement der Jahrszeit angemessene

Fäncy und Einheimische Trockenwaaren

von Neuyork und Philadelphia erhalten hat—entschlossen, an solch ungewöhnlich niederen Preisen zu verkaufen, daß den Räubern nicht mehr viel zu Wegstehlen übrig bleiben soll; ja, er macht solche ausgezeichnete Bärgen mit seinen Käufern, daß er wirklich aller Competition im Trockenwaaren Geschäfte Trotz bieten kann. Doch, um solche Bärgen zu erhalten, muß man nicht nur diese Bekanntmachung lesen, sondern persönlich in seinem Stohr erscheinen und sich selbst überzeugen, wo er seine Güter mit dem größten Vergnügen ganz umsonst zeigen wird; und wenn die Preise und Qualität seiner Güter nicht Zufriedenheit gibt, so braucht man ja keine zu kaufen. Dieselben bestehen zum Theil aus folgenden:

Ladies Dreß-Güter.

Alpaccas, schwarze, blauschwarze, hellblaue, purpurne, braune, etc., französische und englische Merinos, Coburg Tuch, Belvets, braune, purpurne, blaue und schwarze, Mous de Lains, Ginghams und Prints.—Ebenfalls: Ein allgemeines Assortement von Ribbons, Laces, Kragen und Binden, Thibet, Merino, Cashmere, seidene und feine Blänket Schawls,—kurz, ein allgemeiner Vorrath von Damengütern. Kommt und sehet, ehe Ihr sonstwo kaufet, indem Ihr von 15 bis 20 Prozent ersparen könnt, wenn Ihr anruft an Weil's Wholesale und Retail Stohr.

Ihr Herren!

Eure Aufmerksamkeit möchte ich besonders auf meinen wohlausgesuchten Vorrath von Englischem und Französischem Tuch lenken, bestehend aus schwarzem, blauschwarzem, blauem, braunem und anderm; Ebenfalls: Beaver Tuch, schwarzes, braunes u. Drap, mit einem allgemeinen Assortment von Plaid Cloak und Rock Leinings, und einem wohlausgewählten Vorrath von Caßimeres, Sattinets und Janes.

Vestings—schwarze und fancy Satins, Seidevelvet und fancy Vestings von allen Schattirungen und Preisen, und eine große Auswahl jeder Art Herrengüter.

Ich habe ebenfalls meinen Stock von Juwelen, Violinen, Accordeons und Fancy Artikel vermehrt, und offerire dieselben 20 Prozent wohlfeiler als sie je zuvor in Allentaun verkauft wurden. Ich habe ein allgemeines Assortment von Violinsaiten, Knöpfen und alle Sorten „Yänkie-Neschens," die ich an Neuyorker Preisen verkaufe.

Dankbar für bisher genossene Kundschaft, hoffe ich durch strenge Geschäftsaufmerksamkeit eine Fortdauer derselben zu genießen—und da Kaufleute und Milliners einen so großen und gutgewählten Vorrath ihrer Nothwendigkeiten bei mir finden, so schmeichle ich mich besonders mit der Fortdauer ihrer Gunst.

Wm. S. Weil.

November 1. nqbv

Großer

Holz- und Kohlen-Hof

in Süd-Bethlehem.

Die Unterschriebenen benachrichtigen ihre Freunde und das Publikum überhaupt, daß sie fortfahren werden, den eben erwähnten Holz u. Kohlen-Hof, an dem alten und wohlbekannten Standplatz in Süd-Bethlehem, in allen möglichen Zweigen zu betreiben.

Dankbar für bisherige Unterstützung, hoffen sie durch pünktliche Aufwartung in ihrem Geschäft und liberale Preise, auch fernerhin einen Theil der öffentlichen Kundschaft zu erhalten.

Sie haben beständig einen großen und unübertrefflichen Vorrath von Bauholz auf Hand, und da sie im Begriff sind, während der kommenden Jahreszeit, ohngefähr 1½ Millionen Fuß Weiß-Pine zu verfertigen, und das Ganze im Kleinen zu verkaufen, werden sie es für Baargeld an dem Einkaufspreis verkaufen,—und beinahe so billig auf Credit auf eine kurze Zeit.

Da dieselben ihr eignes Bauholz sägen, so sind sie im Stande Bills für Gebäude so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als irgend sonst jemand zu füllen.

Sie werden ebenfalls Hemlock für Gebäude auf Bestellung, binnen kurzer Zeit, liefern.

Ihr jetziger Vorrath besteht aus:

Weiß Pine Bords,	Hemlock Fens-Riegel
Gelb do.	Queerbalken u. Sparren
Weiß Pine Planken	Weißpine u. Spruice Schingeln
Gelb do.	
Weiß Pine Scantling	Lättcher
Hemlock do.	Wetterbords

Kirschen-, Pappels, Linden- und Eichen-Planken Pappel- und Linden-Bords, u. s. w. u. s. w.

Ebenfalls haben sie und werden beständig auf Hand halten, einen großen Vorrath von

Steinkohlen

jeder Art, welche sie so wohlfeil als irgend ein anderer, zu verkaufen, im Stande sind.

Race und Steckel.

Süd-Bethlehem, Mai 31, 1849. nq13

Etwas Nützliches und billiges.

Kleider-Reiniger,

zur Vertilgung von allen Arten Schmutz- und andern Flecken.

Dies ist ein unübertreffliches Mittel zur Säuberung von Kleidungsstücken, wodurch man Rock, Hosen und irgend andere Kleidungsstücke, die mit Schmutz oder sonstwas befleckt sind, mit der größten Geschwindigkeit reinigen kann, ohne der Farbe ohne dem Kleide selbst im Geringsten zu schaden.

Dieser vortreffliche Fleckenvertilger, für dessen Verkauf wir die einzigen Agenten in Pennsylvanien sind, ist beim Großen und Kleinen bei uns zu haben. Preis, per einzelnen Bottel, 25 Cents. Stohrhaltern und Andern wird im Großen ein liberaler Abzug gestattet. Man mache seine Bestellungen mündlich oder brieflich im Buchstohr von

Guth, Young & Tregler.

Juli 12. nqbv